

TERMINE

- keine -

MITTEILUNGEN

Fischerprüfung der Kreisfreien Stadt Dessau

Am **17. März 2007** finden im Rathaus die Fischerprüfung und die Jugendfischerprüfung der Stadt Dessau statt. Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind ab sofort im Amt für Ordnung und Verkehr erhältlich (Untere Fischereibehörde, August-Bebel-Platz 16, Zimmer 62).

Bei Antragstellung werden Gebühren in Höhe von 56 Euro (Fischerprüfung) und 28 Euro (Jugendfischerprüfung) erhoben. Die Anträge müssen bis spätestens 9. Februar 2007 vorliegen.

Für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Absolvierung eines 30-stündigen Vorbereitungslehrganges nachzuweisen. Die Bescheinigung muss spätestens am Tage der Fischerprüfung vorliegen.

Tierpark-Jahreskarte als Weihnachtsgeschenk

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Bestimmt eine gute Idee für eine Gabe, die unter jeden Weihnachtsbaum passt und über die sich ganz sicher alle kleinen und großen Tierfreunde freuen, ist die Jahreskarte für den Dessauer Tierpark. Damit kann der Inhaber ein ganzes Jahr kostenfrei den Tierpark besuchen. Die Jahreskarten können ab sofort zu einem Preis von 8 Euro (für Kinder) und 24 Euro (für Erwachsene) an der Tierparkkasse erworben werden.

Auch ein schönes Geschenk ist die Tierpatenschaft. Sie kann für alle tierischen Bewohner übernommen werden und ist auf ein Jahr befristet. (Nähere Auskünfte unter Tel. 0340 61 44 26).

An den Feiertagen kann der Tierpark zu seinen normalen Winteröffnungszeiten besucht werden. Einlass ist dann von 9.00 bis 16.00 Uhr. Lediglich am 24. und am 31. Dezember wird bereits um 12.00 Uhr geschlossen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall: auch in der kalten Jahreszeit kann man z.B. den kleinen Schweinsaffennachwuchs oder den kleinen Alpakahengst beobachten.

Für einen Spaziergang mit dem Weihnachtsmann durch den Park ist es allerdings zu spät. Am zweiten Advent überraschte der bärtige Mann alle kleinen Besucher mit Geschenken und erzählte Interessantes über die Tierparkbewohner. Im weihnachtlich geschmückten Eselstall konnte man sich aufwärmen und den Geschichten der Märchentante lauschen. Für diesen gelungenen Nachmittag möchte sich der Tierpark nochmals herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Besonderer Dank gilt der Firma Pauly Biskuit für die vielen Leckereien, dem Landesforstbetrieb und dem Betreuungsforstamt Dessau für die Weihnachtsbäume sowie dem Anhaltischen Theater für die schönen Kostüme.

Pressemitteilung der Projektleiterin Doris Koch zum:

„URBAN II – Projekt ‚Achtung – Quo vadis Stadtpark?‘

-Achtung - Ein spannendes Jahr 2007 liegt vor uns und ein spannendes Projekt! Eines, das in vielen Händen liegt und an dem viele Menschen mitwirken. Erste Projektpartner sind gefunden. Die informellen Treffen im Vorfeld werden als Projektforum zu einer festen Einrichtung. Der zeitliche Ablauf steht fest. Noch wird das Projekt vorbereitet. Doch der Start rückt näher.

- ACHTUNG - oder -*Achtung*- oder - Achtung - Welche Form soll das Projekt haben? Das war im Dezember noch die Frage. Stellen Sie sich einen Holzblock vor, der mit dem Schnitzmesser bearbeitet wird, um eine schöne Figur zu schaffen. Das ist durchaus vergleichbar mit der Entwicklung des Beteiligungsprojektes - Achtung -. Viele Gedanken, Ideen und Informationen standen im Raum - der Holzblock. Um eine schöne "Figur" zu schaffen, müssen Späne fliegen, das heißt: Ideen verwerfen, Dinge weglassen, entscheiden, auf was man sich beschränkt.

Inzwischen sind Entscheidungen getroffen. Im Mittelpunkt des Beteiligungsprojektes steht das gemeinsame Erkunden, das Tun (nicht das Reden). Vier Wochen im Mai/Juni, wenn alles wieder ergrünt, sind dafür vorgesehen. Es wird Angebote für Ortsbegehungen geben. Jede/r, der will, schließt sich an und geht mit auf Erkundungstour in den Park. Fünf + eins Kategorien, die erkundet werden, stehen jetzt fest. Die fünf, das sind: Pflanzen, Ausstattung, Fundstücke, Plätze zum Spielen und Orte der Erinnerung. Die "eine" bleibt offen. Gibt es also Jemand, der Tiere, die er gesichtet hat, aufnehmen will, so hat er die Möglichkeit dazu. Neben den für Alle offenen Ortsbegehungen können sich Schulklassen (Biologieunterricht), Freundeskreise oder Kindergärten (Plätze zum Spielen) oder Einzelpersonen Flächen vornehmen und erkunden. Der "Bauwagen" wird als Ausgangspunkt dienen. Die Bestandsaufnahme wird so organisiert, dass das Tun Spuren hinterlässt. Markierungen werden gesetzt, die den Prozess im Park sichtbar machen. Anleitungen werden gegeben, (Spiel-)regeln werden aufgestellt. Wie die Markierungen aussehen, welche Regeln für den Ablauf aufgestellt werden sollen, das wird im nächsten Schritt ausgearbeitet. Dazu wird es in diesem und im nächsten Monat Projektforen geben. Wer daran teilnehmen will, kann gern bei Frau Graf (URBAN II-Geschäftsstelle 0340 2041413) oder bei Frau Koch (Projektleitung 030 38107512) anrufen.“

V.i.S.d.P.

Doris Koch

0049(0)30/38107512

0049(0)174/9295968

mail@doriskoch.de

www.doriskoch.de